



Der **SPORTFREUND**
Das Fanblatt von Fans für Fans

5. FanZine der Saison 2022/2023
97. Ausgabe



Inhalt

- Träume werden wahr -
- Glücklose Rückkehr in den Borussia-Park -

Träume werden wahr



Endlich war es soweit. Am 21.08.2022 fand von 10.00 – 13.00 Uhr der lang-ersehnte 10. inklusive Fan-Tag bei RB Leipzig am Cottaweg statt, nachdem er leider am 20.07.2022 aufgrund der sehr hohen Temperaturen ausfallen musste.

Nach der Verschiebung des heiß ersehnten Fan-Tages war die Anspannung und die Vorfreude nochmal größer. Mit nettem Empfang, dem aufgestellten DFB-Pokal, den die Mannschaft drei Monate zuvor gewann, sowie der vorbereiteten Verpfle-

gung verging die Wartezeit auf die Spieler wie im Flug. Nach einem schönen Einblick in eine Trainingseinheit kamen auch schon die ersten Spieler zu uns Zuschauern und nahmen sich viel Zeit für Fotos und Autogramm-wünsche. Domenico Tedesco nahm sich sogar die Zeit für ein kurzes Gespräch. Er verriet, welcher Spieler den 5. Elfmeter im DFB-Pokalfinale geschossen hätte. Für mich



keine Überraschung – es wäre Dominik Szoboszlai gewesen. Es herrschte eine sehr ausgelassene und harmonische Stimmung und alle Spieler sind sehr freundlich auf die Fans eingegangen. Im Anschluss konnte man sich noch an drei Spielstationen (Würfeln, Weitwurf und Fußball-Dart) die Zeit vertreiben. Für die besten Teilnehmer gab es eine Stadionführung zu gewinnen. Außerdem fand für alle Teilnehmenden eine Verlosung statt, bei der drei tolle Preise gewonnen werden konnten, bspw. ein Originaltrikot von unserem Yussi Poulsen. Für alle ein tolles Erlebnis. Auch für Schüler der Waldschule Grimma und der Albert-Schweitzer-Schule in Leipzig. Juri und Fabrice konnten an diesem Tag sechzehn Unterschriften für ihr Trikot sammeln. Für Ronny war es das größte Glück, seinen Lieblingsspieler Pete Gulácsi zu sehen,

ihm persönlich die Hand zu schütteln und ein Selfie mit ihm zu machen. Auch Noel freute sich darüber, Christo Nkunku mal so nah zu erleben. Ein großes DANKE-SCHÖN an RB Leipzig und die Spieler. An diesem Tag habt ihr viele Fans sehr glücklich gemacht!



Glücklose Rückkehr in den Borussia-Park

Mit der Niederlage gegen Real Madrid vom Mittwoch im Kopf und in den Knochen, ging es heute gegen Borussia Mönchengladbach, einem super unbequemen Gegner.

An 19 Minuten Schweigen der Gladbacher verbunden mit dem entsprechenden Trillerpfeifenkonzert haben wir uns ja hier schon fast gewöhnt und man sollte glauben, dass dieser Geräuschpegel die Roten Bullen geweckt hatte, aber an dem war leider nicht so.

RB Leipzig startete sehr passiv und bekam gleich in der Anfangsphase den ersten Schlag. Peter Gulácsi ließ einen Ball von

Thuran nur abklatschen, Hofmann staubte ab und schon stand es in der 10. Minute 1:0. In dieser Situation hatten wir das Gefühl, als ob Abwehr für unsere Jungs ein Fremdwort ist. Sie wirkten einfach hilflos. Wir benötigten bestimmt 20 Minuten, um in die Gänge zu kommen. Leider stand im



Tor der Gladbacher wieder ein überragender Sommer. Gleich mehrmals verhinderte er erfolgreiche Abschlüsse der Leipziger. Dafür kam es wie es kommen musste, Raum leistete sich im Mittelfeld einen riesigen Bock. Er war nicht in der Lage einen Ball zu blocken und die Fohlen konterten

Wir bekamen die Gladbacher einfach nicht in den Griff. Sie sorgten mit schnellen Kontern weiterhin für Alarmstimmung in unseren Reihen. Thurán hätte fast das zweite Tor kopiert, aber auch wir haben einen Sommer im Tor, nämlich Gulácsi. Aber was nützt er, wenn die Abwehr nur



unsere Mannschaft klassisch aus und so schnürte Hofmann seinen Doppelpack. Nicht nur unsere Mannschaft war wie von der Rolle, sondern auch die Gladbacher Fans rollten immer wieder Transparente aus, die sich gegen die aktuellen Geschehnisse in unserem Club richteten. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit war dann der Gipfel der Beleidigung erreicht und Ittrich drohte den Gladbachern mit Spielabbruch. In die zweite Hälfte starteten die Roten Bullen mit mehr Dampf und die Hoffnung der Wende keimte auf, aber es gab ja einen Sommer im Tor der Fohlen und der hatte strikt etwas dagegen, hinter sich zu fassen.

wie Statisten wirkt, dann kann Bensebaini (53.) eine Maßflanke unbedrängt zum 3:0 einschieben. Die Mannschaft war danach bedient und wir als Zuschauer noch viel mehr. Im Nachgang mussten wir noch ein paarmal die Luft anhalten, denn Gladbach versiebt mehrere Chancen und letztendlich hätte die Niederlage noch höher ausfallen können. Hoffentlich hilft die nun folgende Länderspielpause und unsere Jungs bekommen bei den verschiedenen Spielen in ihren Nationalmannschaften den Kopf etwas frei und können gegen Bochum wieder so aufspielen wie gegen den BVB.

Impressum

Sportfreunde Leipzig e. V.
Claußbruchstr. 5-7, 04157 Leipzig
vorstand@sfl.support



Kontakt

Redaktion: der.sportfreund@sfl.support
Auswärtsfahrten: bus@sfl.reisen
Bewerbung: mitgliederbetreuung@sfl.support